

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB5/0518/2021 vom 26. Oktober 2021
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Klima, Umwelt, Bau	10.11.2021

Aufstellen von Fahrradanhängern in den Stadtteilzentren

In dem Radverkehrskonzept wurde der Bestand der Fahrradabstellanlagen im Stadtgebiet (in den Stadtzentren, an öffentlichen Einrichtungen, an den Schulen und an den freizeitorientierten Einrichtungen) überprüft und es wurden Empfehlungen zum Fahrradparken formuliert. Die Quantität an Abstellanlagen sollte sukzessive dem Ziel der Steigerung des Radverkehrs angepasst werden. Insbesondere mit Blick auf die Verkehrssicherheit sieht das Konzept einen großen Handlungsbedarf in Meerbusch, denn eine stand- und diebstahlsichere Abstellmöglichkeit für das Fahrrad ist eine Voraussetzung für die Nutzung von verkehrssicheren Fahrrädern.

In den Fußgängerzonen und Stadtteilzentren befinden sich an dezentralen Standorten mehrere Abstellanlagen verschiedener Typen, die unzureichend sind, da lediglich die Vorderräder eingehängt und angeschlossen werden können. An diesen Anlagen werden Fahrräder überwiegend falsch oder gar nicht abgestellt. Es wurde empfohlen die vorhandenen Anlagen durch anforderungsgerechte, moderne und einheitliche Anlehnbügel in ausreichender Kapazität zu ersetzen.

Gleichzeitig sollen die nicht genehmigten Kundenstopper/Werbeschilder, die als Fahrradabstellanlage durch die Geschäfte aufgestellt werden, rückgängig werden.

Für die Stadtzentren wurde hierbei ein hochwertiger Fahrradanhänger mit Querholm zum Einbetonieren aus 12 mm Flachstahl in einer Breite von 80 mm und einer Länge von 1,0 m in der Farbe Anthrazit gewählt. Für die Außenbereiche wurden Anlehnbügel aus Rundstahlstahl, feuerverzinkt, mit Querholm und einem Durchmesser von 60 mm gewählt.

Die in der Vorlage aufgeführten Standorte der Fahrradabstellanlagen betreffen nur die drei großen Stadtteile: Büderich, Osterath und Lank

Mit der Zustimmung der ortskundigen Vertreter der Fraktionen wurde bereits 2019 in Osterath mit dem Aufstellen der Fahrradanhänger im ersten Schritt begonnen, so dass hier bereits etwas mehr als 50% der geplanten Anlehnbügel aufgestellt wurden.

Im zweiten Schritt sollen jetzt die restlichen Abstellanlagen in Osterath und in Lank und Büderich aufgestellt werden. Standorte der Anlehnbügel wurden mit der Politik vor Ort abgestimmt: Büderich am 04.03.2021 und Lank am 24.02.2021 und 12.08.2021.

Eine besondere Beachtung erfuhr bei der vor Ort Begehung durch die Verwaltung und den ortskundigen Vertretern der Fraktionen die geplanten Fahrradabstellanlagen in Lank-Latum am Alter Markt. Nach Wunsch der Politik soll der Marktplatz frei von Fahrradanhängern bleiben. Alle dort, nach der ersten Begehung geplanten Standorte, sollen in den Bereich Fronhofstraße verschoben werden. Dort sollen zwei Längsparkplätze vor einem Mehrfamilienhaus weichen und dafür 10 Fahrradanhänger aufgestellt werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass in diesem Bereich ein enormer Parkdruck besteht und schlägt vor, zuerst alle anderen Fahrradanhänger in diesem Bereich zu installieren. Nach einer

angemessenen Zeit wird die Verwaltung die Situation vor Ort neu beurteilen und ggfs. die 10 Fahrradbügel und die darauf hinweisenden Schilder nachrüsten.

Ein weiterer vorgeschlagener Standort an der Gaststätte gegenüber von Mrs. Books kann nicht realisiert werden, da dieser Bereich für Veranstaltungen benötigt wird und den Übergang in die Gonellastraße zusätzlich einengt. Außerdem sind auf dieser Seite der Fußgängerzone bereits ausreichend Fahrradanhänger in unmittelbarer Nähe geplant.

In der Summe sollen zunächst 246 neue Fahrradanhänger aufgestellt werden. Davon kommen 50 Stück nach Osterath (Hochstraße, Kaarster Straße und Meerbuscher Straße), 82 Stück nach Lank-Latum (Hauptstraße, Am Ismerhof, Rheinstraße und Fronhofstraße) und 114 Stück nach Büderich (Moerser Straße, Dorfstraße und Düsseldorfer Straße). Die geplanten Standorte sind unten aufgelistet aber auch auf den beigelegten Planunterlagen dargestellt.

Osterath – 50 Stück:

- 6 St. bei der Buschhandlung Mrs Books,
- 4 St. vor Rossmann,
- 6 St. vor Kirchplatz Hausnummer 1a,
- 5 St. an der Bushaltestelle Kaarster Straße,
- 3 St. vor dem Haus Meerbuscher Straße 1,
- 6 St. vor der Bibliothek,
- 8 St vor den Häusern Meerbuscher Straße 21-23,
- 4 St an der Kreuzung Meerbuscher Straße / Alte Poststraße und
- 8 St auf dem Platz Ingerweg neben der Mohren-Apotheke

Aktueller Bestand: 52 Stück gleichen Typs

Lank-Latum - 82 Stück:

- 6 St. an der Volksbank,
- 8 St. bei Edeka auf der Hauptstraße,
- 6 St. auf dem Parkplatz bei Edeka,
- 15 St. auf dem Alten Schulhof,
- 8 St. auf dem Missouriplatz,
- 4 St. auf dem Platz vor Mrs Books,
- 10 St. vor Mühlenstraße 2,
- 4 St. am Forum Wasserturm,
- 11 St. an der Gaststätte LA Pähd und
- 10 St. an der Fronhofstraße (nach Erprobungsphase)

Büderich - 114 Stück:

- 13 St. auf der Dorfstraße vor den Häusern 2 – 12,
- 4 St. vor dem Haus Dorfstraße 1,
- 5 St. vor den Häusern 3 – 5,
- 4 St. auf der Grünfläche zwischen dem Dr. Franz-Schütz-Platz und der Dorfstraße,
- 12 St. vor den Häusern Dorfstraße 24 – 34,
- 6 St. vor den Häusern Dorfstraße 11 – 13,
- 5 St. vor den Häusern Dorfstraße 15 – 19,
- 6 St. am Alten Kirchturm,
- 24 St. an der Kirche Sankt Mauritius,
- 4 St. auf dem Parkplatz Necklenbroicher Straße / Moerser Straße,
- 6 St auf dem Platz vor der Bäckerei Puppe,

- 4 St Düsseldorf Straße vor den Häusern 10 – 20,
- 3 St. vor dem Haus Düsseldorf Straße 22,
- 9 St vor den Häusern Düsseldorf Straße 28 – 38 und
- 9 St vor den Häusern Düsseldorf Straße 46 – 52)

Aktueller Bestand: 2 St. gleichen Typs

Aufgrund der hohen Anzahl der zu errichtenden Fahrradabstellbühnen von 246 Stück ist für das Beschaffen und Aufstellen eine eigene Ausschreibung durchzuführen und kann nicht über den Jahresvertrag der Stadt Meerbusch erfolgen. Die Ausschreibung ist für Ende 2021 und die Umsetzung für Anfang 2022 geplant.

Es entstehen investive Auszahlungen von rund 60.000 € brutto für das Liefern und Einbauen der Radabstellbühnen. Diese sind im PSP 7.120 010 09.710.001, Neubau und Herstellung von Radwegen (Gesamtbudget: 300.000 €), Sachkonto 7852 1000, im Haushaltsjahr 2021 veranschlagt, so dass es zu keiner zusätzlichen Belastung des Haushalts kommt.

Die Verwaltung behält sich vor, eventuell zusätzliche Standorte dem Bedarf entsprechend anzupassen.

In Vertretung

gez.

Michael Assenmacher
Technischer Beigeordneter